

NATUR IN BASEL: HAND IN HAND MIT «GEMEINSAM AUFBRECHEN»

Naturnahe Gärten in der Stadt sind nicht nur ein Trend. Der Verein Natur in Basel erarbeitete allein im letzten Jahr 60 Beratungsdossiers für die Gestaltung und Pflege von Hausgärten und Balkonen. Das kostenlose Beratungsangebot entfaltet Wirkung und ergänzt das Entsiegelungs-Projekt «Gemeinsam aufbrechen» des WWF Region Basel.

Der Verein Natur in Basel setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2023 für mehr Biodiversität im Siedlungsraum des Kantons Basel-Stadt ein. Mit kostenloser persönlicher Beratung und konkreten Umsetzungsempfehlungen unterstützt er Privatleute und Institutionen dabei, Gärten und Hinterhöfe ökologisch aufzuwerten.

So entstehen Schritt für Schritt wertvolle Lebensräume für einheimische Pflanzen und Tiere – ein wichtiger lokaler Beitrag zur Umsetzung kantonaler und nationaler Biodiversitätsziele.

Drei Fussballfelder für mehr Natur

Allein im Jahr 2025 stellte das Beratungsteam von Natur in Basel 60 Garten-dossiers zusammen, insgesamt sind es mittlerweile bereits rund 100. Das Beratungsangebot stösst nicht nur bei Privatpersonen, sondern auch bei Wohn-genossenschaften und Stockwerkeigentümerschaften auf Interesse. Mit einfachen Massnahmen entstanden so auf einer Fläche von etwa drei Fussballfeldern neue Wohlfühlzonen für Mensch und Natur in der Stadt.

Sichtbare Effekte

Um die Wirkung der Beratungen zu überprüfen, befragte Natur in Basel im vergangenen Herbst alle, die sich im Pilotjahr 2024 hatten beraten lassen. Die meisten packten in ihrem Garten selbst an, um ihn naturnah umzugestalten, einige zogen eine Gartenbaufirma bei.

Besonders erfreulich sind die beobachteten Effekte: Nahezu alle Befragten berichteten von positiven Veränderungen in ihrem Garten: mehr Insekten, Vögel oder eine höhere Pflanzenvielfalt.

motiviert, mehr Natur in ihrem Garten zu realisieren. Dies bestätigt auch das WWF-Projekt «Gemeinsam aufbrechen». Und immer wieder ergeben sich Synergien zwischen den beiden Projekten: Vielerorts gibt es unnötige Asphaltflächen. Freiwillige des WWF Region Basel helfen dabei, diese aufzubrechen. Der Verein Natur in Basel unterstützt mit Beratungsleistungen die Aufwertung der freigelegten Flächen. Sind Sie interessiert?

Synergien nutzen

Die Erfahrungen von Natur in Basel zeigen: Viele Stadtbewohnende sind

Weitere Informationen und Anmeldung

- www.naturinbasel.ch und
- www.aufbrechen.ch



Wir schaffen kleine ökologische Oasen, wo vorher eintönige Rabatten lagen oder Asphalt sich breitmachte.

Anzeigen

z.B. Sumpfkalkglätte im Bad

Bauen mit Lehm & Kalk

DerMaurerSchlumpf

www.dermaurerschlumpf.ch

NEU! Nur regionale Produkte von Metzgern & Bauern

Shop 365 Tage offen

Selbstbedienung 5 - 22 Uhr
FR + SA bedient 9 - 12 Uhr

Wölferstrasse 20
Füllinsdorf